

Mein Erfahrungsbericht über mein Auslandspraktikum in Wien 2021

Hallo, ich bin Anne und bin zurzeit im dritten Lehrjahr meiner Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin. Im Rahmen meiner Ausbildung habe ich die Möglichkeit bekommen, einen Praxiseinsatz als Auslandspraktikum durchzuführen.

Meine Wahlheimat für die nächsten vier Wochen (08.11.-05.12.2021) war das wunderschöne Wien. Dort habe ich am AKH, dem Allgemeinen Krankenhaus Wien mein Praktikum auf der Herzchirurgie absolviert. Das AKH ist im Bereich der Herzchirurgie eins der besten in Europa, die Patienten kamen aus den verschiedensten Ländern nach Wien um sich dort operieren zu lassen.

Von meinen Kollegen*innen wurde ich superlieb aufgenommen. Da es an meinem Heimat-Krankenhaus keine Herzchirurgie gibt, konnte ich viele neue Dinge in diesem Fachgebiet kennenlernen.

Im Vergleich zu Deutschland sind die Arbeitszeiten ganz anders. Von zu Hause kenne ich nur das Dreischichtsystem (Früh-, Spät- und Nachtdienst), in Wien waren es nur Tag- und Nachtdienst, die jeweils 12,5 Stunden gingen. Ich habe mich mit der Stationsleitung darauf geeinigt, dass ich 10 Stunden am Tag arbeite. Dadurch hatte ich eine Vier-Tage-Woche und konnte mir am langen Wochenende Wien ansehen.



Während der Praktikumszeit habe ich zusammen mit einer Freundin ein Airbnb im 9. Bezirk gemietet. Die Lage der Wohnung war perfekt. Wir hatten die Tram- und U-Bahnstation direkt vor der Tür, dadurch konnten wir schnell von A nach B kommen. Auch die Einkaufsmöglichkeiten waren fußläufig schnell zu erreichen.

In unserer Freizeit haben wir uns gemeinsam die Stadt angeschaut. Leider wurde unserem Plan so viel wie möglich von Wien zu sehen, ein Strich durch die Rechnung gemacht. Nach zwei Wochen unseres Aufenthalts wurde ein Lockdown verhängt, da zu dieser Zeit die Coronazahlen in Österreich durch die Decke gingen.

Das letzte Wochenende vor dem Lockdown haben wir also noch mal Power-Sightseeing gemacht, waren Eislaufen und haben verschiedene Weihnachtsmärkte besucht, um so viel wie möglich von Wien erlebt zu haben. Am Ende des Berichts habe ich noch ein paar Bilder von unseren Unternehmungen hinzugefügt.

Während des Lockdowns haben wir versucht das Beste daraus zu machen. Unsere Freizeit haben wir uns mit Spaziergängen, Film- und Spieleabenden, kochen und backen sowie Bestellsonntagen (wir haben jeden Sonntag Essen bestellt) vertrieben. Eins steht fest, ich werde noch mal nach Wien kommen, denn zwei Wochen reichen nicht aus, um sich neben der Arbeit diese schöne Stadt anzusehen.

Die 4 Wochen gingen viel zu schnell vorbei!

Mit dem Ende des Praktikums geht eine sehr schöne Zeit mit wertvollen Erfahrungen, die ich nicht missen möchte zu Ende. Für mich war es sehr bereichernd, andere Arbeitsweisen kennenzulernen. Ich kann jedem nur empfehlen, wenn die Möglichkeit besteht, ein Auslandspraktikum zu machen, diese zu nutzen!



AKH Wien



Naschmarkt



Spaziergang an der alten Donau



Eislaufen



Kapelle auf dem Zentralfriedhof



Die Gloriette



Weihnachtsmarkt am Rathaus



Das Hundertwasserhaus



Die Hofburg



Die Karlskirche



Schloss Belvedere